



Bundesverband  
**Betriebliche Mobilität**  
Expertise für Fuhrpark- & Mobilitätsmanagement

# Mobility Survey 2023

DIE TRENDSTUDIE ZUR MITARBEITENDENMOBILITÄT IN DEUTSCHLAND

In Zusammenarbeit mit der GLS Mobility GmbH



FLEET AND MOBILITY MANAGEMENT  
FEDERATION EUROPE

# Mitarbeitendenmobilität

## ► Was bewegt die Menschen in Deutschland?



Wie sind wir unterwegs?



Was können wir tun?



Wie denken die Menschen über berufliche Mobilität?

# Die Befragung

## ► Zeitraum

- 5. Oktober – 6. November 2023

## ► 22 Fragen

- Arbeits- und Dienstwege
- Genutzte Verkehrsmittel
- Angebote und Wünsche
- Einstellungen und Perspektiven



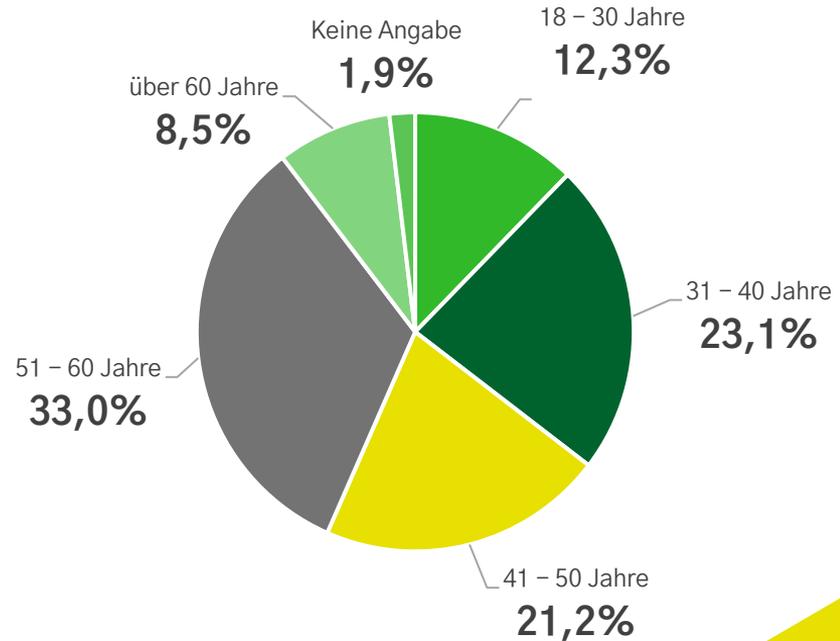
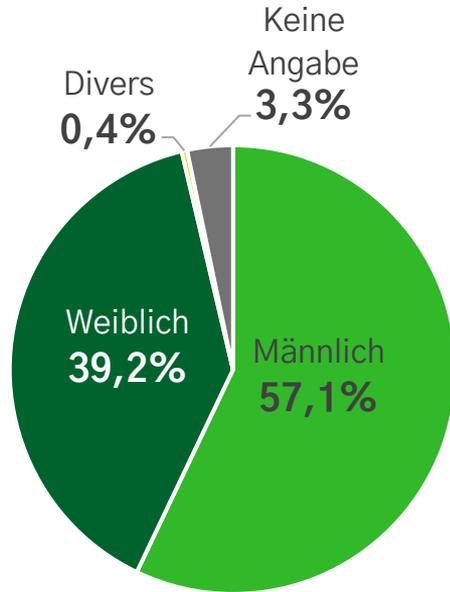
# Die Stichprobe

- ▶ Über 950 Teilnehmer\*innen (keine repräsentative Auswahl)
- ▶ Über 250 Unternehmen und Organisationen
- ▶ Von Kleinstunternehmen bis Konzern
- ▶ Deutschlandweit
- ▶ Stimmungsbild im Bereich betriebliche Mobilität



# Die Stichprobe

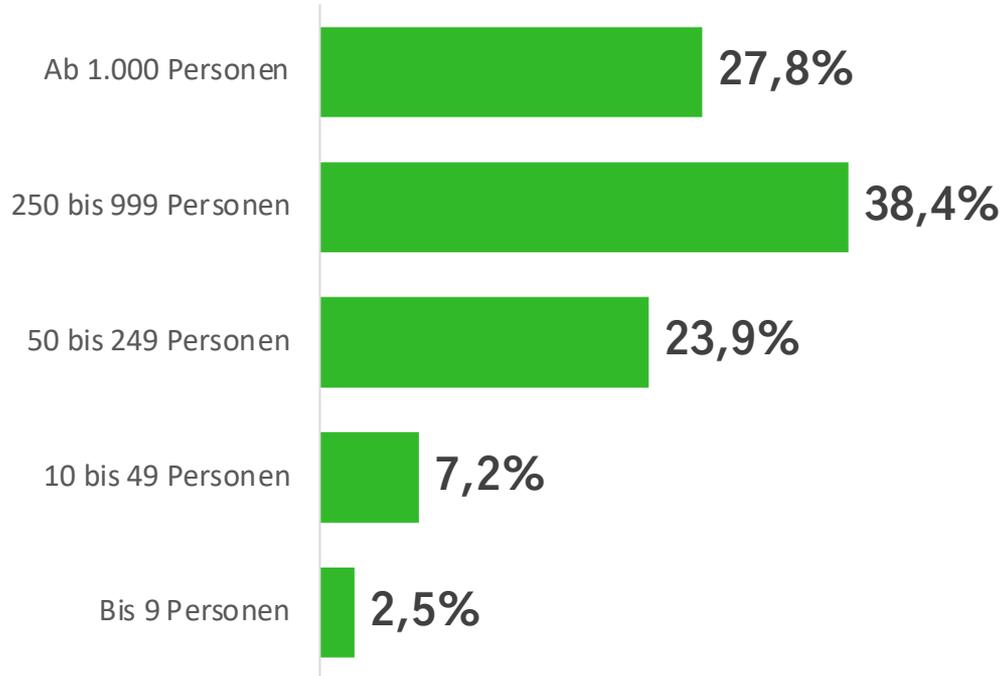
## Verteilung nach Geschlecht und Alter



N=952

# Die Stichprobe

## Verteilung nach Unternehmensgröße



N=952

# BBM Mobility Survey 2023

## Zentrale Ergebnisse

## Mehr als ein Drittel bewertet das ÖPNV-Angebot als mangelhaft oder ungenügend

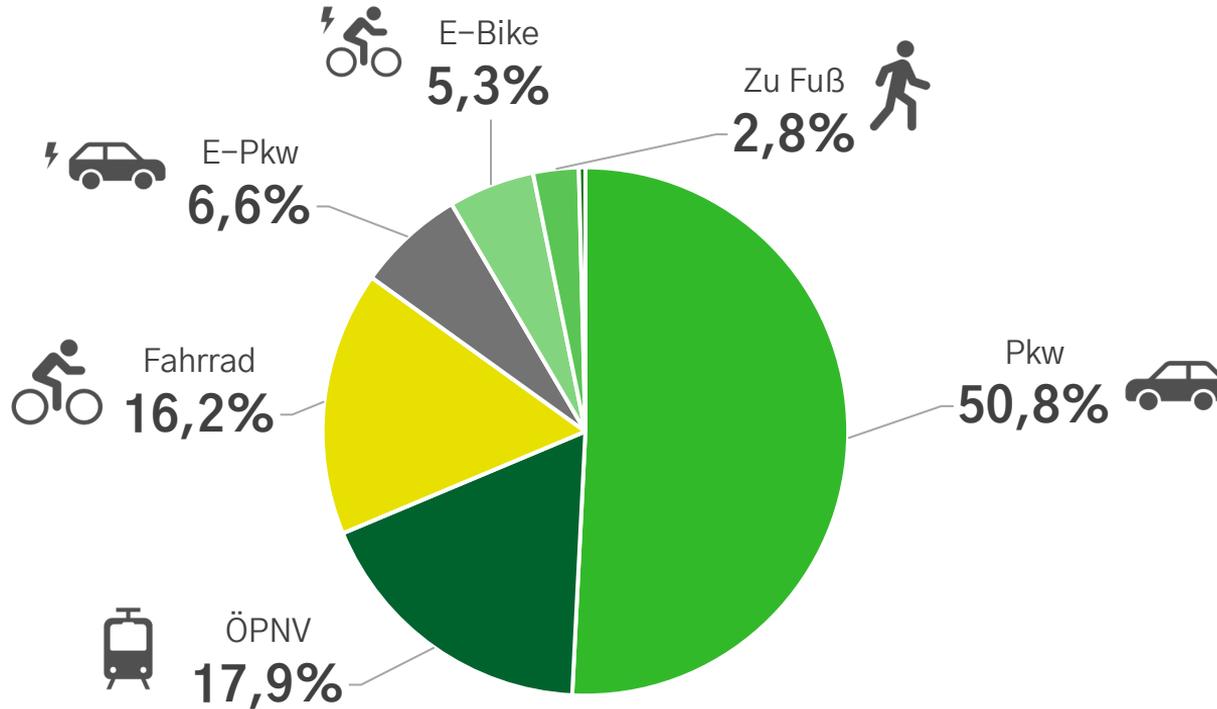
- Wie bewerten Sie das ÖPNV-Angebot zwischen Ihrem Arbeitsplatz und Ihrem Wohnort nach Schulnoten?



N=952

# Pkw dominiert auf dem Weg zur Arbeit

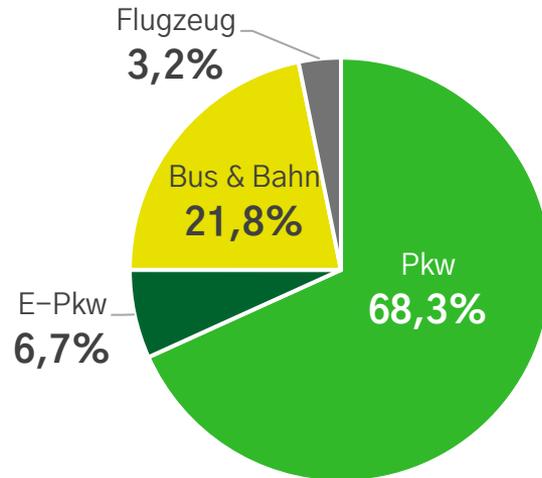
## ► Modal Split (Ganzjährig) – Wahl der Verkehrsmittel zur Arbeit



N=952

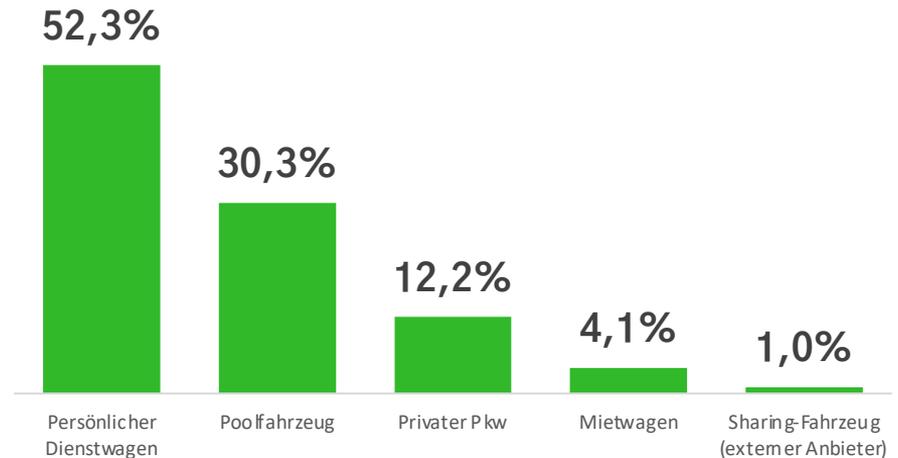
# Pkw ist auch bei Dienstreisen das bevorzugte Verkehrsmittel

3 von 4 Dienstreisen werden mit dem (E-)Pkw getätigt



N=542

Mehr als die Hälfte der Personen, die einen Pkw für Dienstreisen verwenden, nutzen ihren **persönlichen Dienstwagen**



N=386

# Homeoffice: Potenzial noch nicht ausgeschöpft

91,8 %



der Befragten erlaubt der Arbeitgeber das Arbeiten von zu Hause aus.

83,4 %

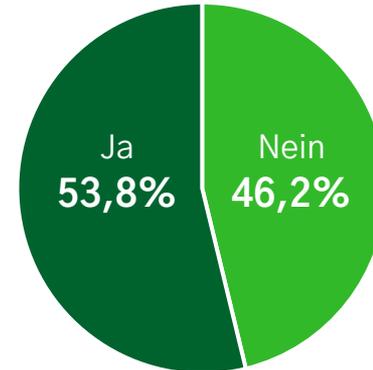


dieser Personen gaben an, diese Möglichkeit auch zu nutzen.

Erlaubt Ihr Arbeitgeber die Arbeit von zu Hause aus?

N=952

53,8 % der Befragten, welche nicht im Home Office arbeiten dürfen, geben an, dass ihre Tätigkeit dies theoretisch erlauben würde.



Erlaubt Ihre Tätigkeit theoretisch die Arbeit von zu Hause aus?

# Fast 40% empfinden das betriebliche Mobilitätsangebot als limitiert

## ► Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Mein Arbeitgeber bietet mir eine gute Auswahl an Mobilitätsangeboten.

47,5%

39,1%

13,3%

Ein Teil meiner dienstlichen Wege könnte durch Videocalls ersetzt werden.

57,0%

33,1%

9,9%

Ein Firmenwagen ist ein wichtiger Anreiz für Leistungen.

43,6%

44,0%

12,4%

 Stimme zu/ stimme eher zu

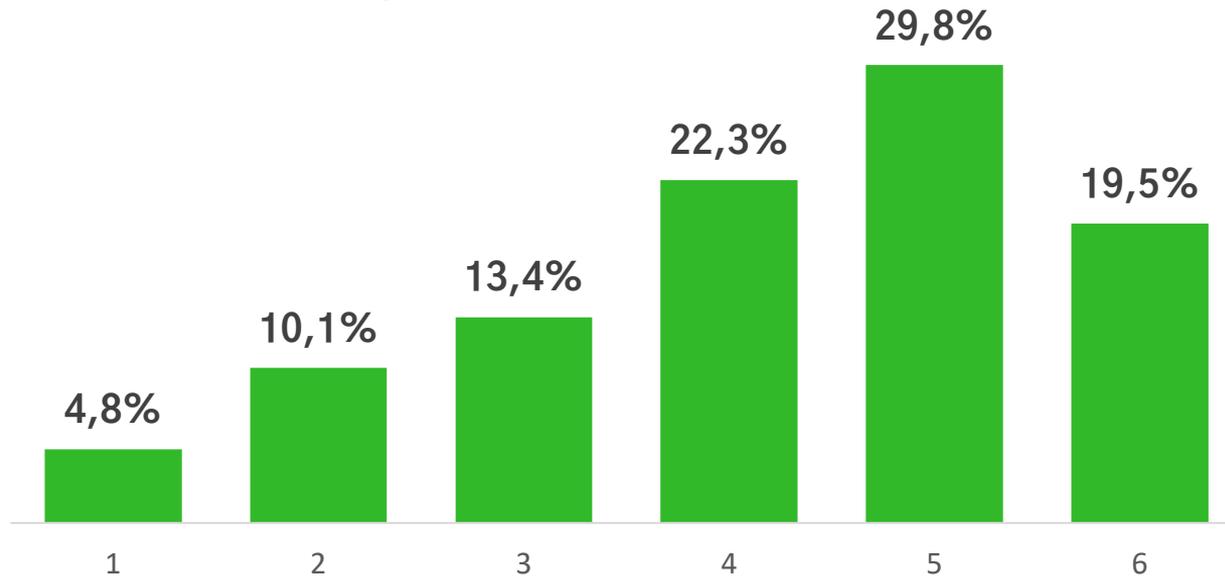
 Stimme nicht zu/ stimme eher nicht zu

 Kann ich nicht beurteilen/ nicht relevant

N=952

## Maßnahmen der Bundesregierung werden als unzureichend beurteilt

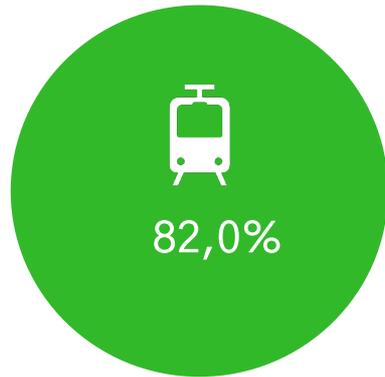
- Wie bewerten Sie die Maßnahmen der aktuellen Bundesregierung im Bereich Verkehr, um die Klimaziele zu erreichen? (Angabe in Schulnoten)



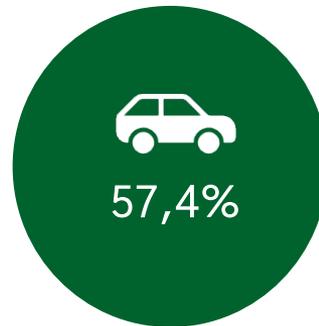
N=952

# Überwältigende Mehrheit für den Ausbau des ÖPNV und Schienen(fern)verkehr

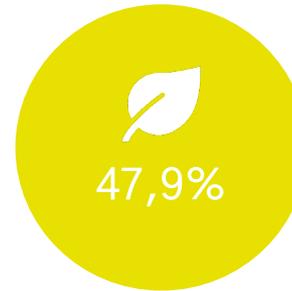
► Welche Maßnahmen zur Erreichung der Klimaziele im Bereich Verkehr würden Sie persönlich befürworten? (Top 3 Auswahl)



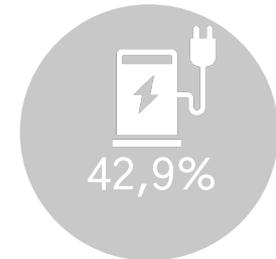
Ausbau ÖPNV und  
Schienen(fern)verkehr



Tempolimit von 130  
km/h auf der Autobahn



Abbau von  
klimaschädlichen  
Subventionen

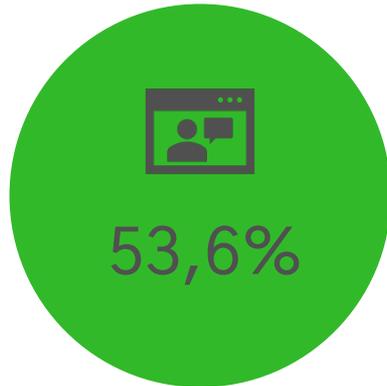


Ausbau Ladeinfrastruktur  
bei E-Mobilität

N=952

## Persönliche Zielsetzungen – mehr Homeoffice und Rad fahren

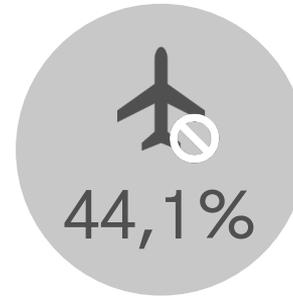
- Im Folgenden finden Sie Aussagen zu möglichen Veränderungen Ihrer persönlichen Verhaltensweisen. (Top 3 Werte)



Mehr  
Videokonferenzen/  
Home Office



Mehr  
Fahrrad fahren



Verzicht auf  
Kurzstreckenflüge

# Zentrale Punkte und Aussagen

## Analyse

- Pkw sowohl beim Pendeln als auch bei Dienstreisen dominierendes Verkehrsmittel
- Das ÖPNV-Angebot wird von einem Drittel als unzureichend bewertet
- Homeoffice Potenzial noch nicht ausgeschöpft
- Fast jede/r Zweite empfindet das Mobilitätsangebot des jeweiligen Unternehmens als limitiert und nicht attraktiv

## Politik

- Maßnahmen der Bundesregierung zur Erreichung der Klimaziele im Verkehr werden als unzureichend beurteilt

# Politische Forderungen

- ▶ Politische Forderungen des Bundesverbandes Betriebliche Mobilität anlässlich der nationalen Konferenz für betriebliche Mobilität, 22. – 23.11.2023 in München
- ▶ Die Entwicklung eines nachhaltigen betrieblichen Mobilitätsmanagement ist in für die Praxis ein sehr komplexes Thema. Das erforderliche Know-how-Spektrum reicht hierbei vom Wissen zum Fuhrparkmanagement über die Einbindung neuer Mobilitätsangebote, z.B. Mobilitätsbudgets bis zum Geschäftsreisemanagement. Vor dem Hintergrund des aktuellen BBM Mobility Survey und der Expertise unseres Verbandes, dem rund 650 Unternehmen aller Branchen angehören, sind folgende aktuelle Forderungen zu formulieren:
  - **Wissen und können für nachhaltiges Mobilitätsmanagement**  
Mitarbeitende in Unternehmen benötigen spezielles Know-how, um den Wandel zu einem nachhaltigen Mobilitätsmanagement zu gestalten.

Wir fordern eine gezielte Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich Mobilitätsmanagement für Praktiker. Im Vergleich zu anderen Fördermaßnahmen wäre hierdurch eine schnelle und direkte Einflussnahme und Beschleunigung der Änderungen hin zu einem nachhaltigen Mobilitätsmanagement erreichbar. Die Förderung von Studiengängen zum Mobilitätsmanagement an Hochschulen ist zudem langfristig sinnvoll.

- ▶ Politische Forderungen des Bundesverbandes Betriebliche Mobilität anlässlich der nationalen Konferenz für betriebliche Mobilität, 22. – 23.11.2023 in München (Fortsetzung)

- **Beratungsförderung**

Die Nutzung externer Expertise ist für Unternehmen häufig sinnvoll. Es gilt zu analysieren, welche Möglichkeiten ein Unternehmen zur besseren Erreichung von Nachhaltigkeitszielen hat. Wir begrüßen, dass die Politik bereits eine Förderung vorsieht, sind aber der Meinung, dass aktuelle Förderangebote häufig an dem Bedarf sog. KMU (kleine und mittlere Unternehmen) vorbeigehen, obgleich hier eine sehr große Zahl von Beschäftigten zu finden ist, bei denen Änderungen der Mobilität wirkungsvoll wäre. Es ist wichtig, wirksame Maßnahmen zur Verbesserung hin zu einer nachhaltigen Mobilität zu bewirken.

Wir fordern die Politik daher auf, entsprechende Förderprogramm zu überdenken bzw. zu gestalten und stehen für einen Dialog bereit.

- ▶ Politische Forderungen des Bundesverbandes Betriebliche Mobilität anlässlich der nationalen Konferenz für betriebliche Mobilität, 22. – 23.11.2023 in München (Fortsetzung)

- **ÖPNV als wesentlicher Bestandteil neuer Mobilitätskonzepte entwickeln**

Der Ausbau des ÖPNV mit klarem Fokus auf Funktionalität für gewerbliche Mobilitätsbedarfe ist erforderlich. Das Deutschlandticket ist ein spannender Baustein im Rahmen des Mobilitätsangebotes, ist aber hinsichtlich der Pendlermobilität nicht weitgehend genug. Ohne verbesserte Angebote im ÖPNV, für Pendler und andere Geschäftsreisende, wird eine Mobilitätswende nicht gelingen.

Wir benötigen dringend eine Förderung für die Durchführung besserer Analysen des gewerblichen Mobilitätsbedarfs, bezogen auf die jeweiligen Standorte und eine bessere Vernetzung zwischen Wirtschaft und Kommunen/Verkehrsträgern.

- ▶ Politische Forderungen des Bundesverbandes Betriebliche Mobilität anlässlich der nationalen Konferenz für betriebliche Mobilität, 22. – 23.11.2023 in München (Fortsetzung)

- **Mehr Elektro-Ladeinfrastruktur unter Berücksichtigung der gewerblichen Mobilitätsbedarfe**

Die Zulassungszahlen im Bereich BEV belegen, dass Unternehmen eine zentrale Rolle für eine Antriebsartenwende spielen. Um gewerbliche Mobilität mit Elektrofahrzeugen sicherzustellen, bedarf es einer gezielten Betrachtung der Ladeinfrastruktur-Entwicklung für diesen Zweck. Die Frage der Entwicklung und Einführung der Elektro-Mobilität bei Transportern und Lkw ist von zentraler Bedeutung und sollte beschleunigt betrachtet werden.

- ▶ Politische Forderungen des Bundesverbandes Betriebliche Mobilität anlässlich der nationalen Konferenz für betriebliche Mobilität, 22. – 23.11.2023 in München (Fortsetzung)

- **Erleichterungen zur Einführung und Handhabung von Mobilitätsbudgets**

In der Praxis ist die Einführung und Handhabung von Mobilitätsbudget auch deshalb erschwert, weil die steuerlich abweichenden Regelungen erhebliche Mehraufwände bei der Administration für Unternehmen mit sich bringen.

Wir fordern eine Vereinfachung der Regeln für Mobilitätsbudgets und ggf. auch eine steuerliche Förderung analog einer Dienstwagensteuer für BEV.

## Disclaimer – Verwendungshinweise

- ▶ Wir danken allen Teilnehmenden für die Mitwirkung bei der Befragung. Unser Dank gilt auch unserem Partner [GLS Mobility](#) GmbH für die Zusammenarbeit bei der Erstellung dieser Studie.
- ▶ Alle Inhalte des BBM Mobility Survey 2023 sind **urheberrechtlich** geschützt. Das **Urheberrecht** liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, beim Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V. Bitte fragen Sie uns, falls Sie die Inhalte der Studie nutzen möchten.
- ▶ Verwendete Bilder: Lizenzfreie Bilder von Pixabay.com
- ▶ Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V.  
Am Oberen Luisenpark 22  
68165 Mannheim

[www.mobilitaetsverband.de](http://www.mobilitaetsverband.de)

[info@mobilitaetsverband.de](mailto:info@mobilitaetsverband.de)

## Disclaimer – Verwendungshinweise

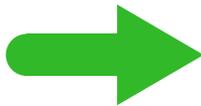
- ▶ Wir danken allen Teilnehmenden für die Mitwirkung bei der Befragung. Unser Dank gilt auch unserem Partner [GLS Mobility](#) GmbH für die Zusammenarbeit bei der Erstellung dieser Studie.
- ▶ Alle Inhalte des BBM Mobility Survey 2023 sind **urheberrechtlich** geschützt. Das **Urheberrecht** liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, beim Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V. Bitte fragen Sie uns, falls Sie die Inhalte der Studie nutzen möchten.
- ▶ Verwendete Bilder: Lizenzfreie Bilder von Pixabay.com
- ▶ Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V.  
Am Oberen Luisenpark 22  
68165 Mannheim

[www.mobilitaetsverband.de](http://www.mobilitaetsverband.de)

[info@mobilitaetsverband.de](mailto:info@mobilitaetsverband.de)



2010



Bundesverband  
**Betriebliche Mobilität**  
Expertise für Fuhrpark- & Mobilitätsmanagement

2022



[WWW.MOBILITAETSVERBAND.DE](http://WWW.MOBILITAETSVERBAND.DE)